

# Beschlussvorlage

2024/SVS/058

öffentlich

# Stadtvertretung der Reuterstadt

Stavenhagen

## Annahme einer Schenkung

### Fritz-Reuter-Literaturmuseum – Schenkung „Archiv Dr. Arnold Hückstädt“

<i>Organisationseinheit:</i> Kämmerei <i>Bearbeiter:</i> Berit Neumann	<i>Datum</i> 22.11.2024 <i>Einreicher:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss (Vorberatung)	03.12.2024	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	11.12.2024	N
Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen (Entscheidung)	18.12.2024	Ö

#### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Schenkung der Sammlung von Literatur/Archivalien/eines Sekretärs/Regalen/Gemälden zu Fritz Reuter, zur niederdeutschen Sprache/Literatur und zu Mecklenburg von

Herrn  
Dr. phil.  
Arnold Hückstädt aus Malchin

im Gesamtwert von 50.000,00 EURO.

Anlage : Schenkungsvertrag

#### Sachverhalt

Die Reuterstadt Stavenhagen steht vor der Übernahme zweier bedeutender privater Archive.

Zum einen überführt der Journalist und Verleger Hans-Joachim Griephan das bedeutendste private Fritz Reuter Literaturarchiv von Berlin nach Stavenhagen. Dieses Archiv in Berlin sammelt und erschließt Autographen und Literatur mecklenburgischer Autoren des 19. Jahrhunderts. Die Sammlungsaktivitäten gelten bevorzugt dem niederdeutsch schreibenden Fritz Reuter und der hochdeutsch schreibenden Ida Hahn-Hahn. Im 19. Jahrhundert zählten die beiden Romanschriftsteller im deutschen Sprachraum und weit darüber hinaus zu den meistgelesenen Autoren mit mecklenburgischen Wurzeln. Einen weiteren Sammlungsschwerpunkt bildet der ins 20. Jahrhundert gehörende Mecklenburger Friedrich Griese. Das Archiv versteht sich bevorzugt als Sammlungs- und Dokumentationsstätte zu Fritz Reuter, seiner Zeit und seinen Zeitgenossen.

Dr. Arnold Hückstädt ist der Gründungsdirektor des Fritz-Reuter-Literaturmuseums und führte dieses von 1959 bis 1991. Er prägte den Reuterstandort Stavenhagen wie kein zweiter und gilt bis zum heutigen Tag als der Reuterforscher und Reuterkenner der Jetztzeit. Als Fachmann des Niederdeutschen war Dr. Hückstädt ebenfalls an der Gründung des Mecklenburgischen Folklorenzentrums beteiligt.

In seiner Funktion als Museumdirektor hat Dr. Hückstädt ein umfangreiches Privat- und Forschungsarchiv aufgebaut, das er jetzt in den Verantwortungsbereich der Reuterstadt und ihrem Fritz-Reuter-Literaturmuseum übertragen möchte. Damit schließt sich sein privater

Kreis und eine Entwicklung der Reuterforschung in Stavenhagen.

Beide Archive sind für die allgemeine Forschung umso bedeutsamer, als dass sie den Ansatz der Reuterforschung und seiner Forscher aus dem Blickwinkel zweier deutscher Gesellschaftssysteme widerspiegeln. Mit der Verlagerung nach Stavenhagen bildet sich in der Reuterstadt der wissenschaftliche Fokus der neuen Reuterrezeption und zudem ein Brennpunkt einer wissenschaftlichen Aufarbeitung der deutsch – deutschen Teilung und Einheit.

Für die Reuterstadt Stavenhagen, mit ihrem Alleinstellungsmerkmal Fritz Reuter, bietet sich hier eine weitere Chance der Entwicklung der überregionalen ‚Dachmarke Fritz Reuter‘. Die Reuterstadt wird zu dem nationalen Standort für die Reuterrezeption. Den Archivgütern werden dabei, einem multifunktionalen Vermittlungsansatz folgend, eine formatübergreifende Geltung zukommen.

Ein Archiv ist eine Institution oder Organisationseinheit, in der Archivgut zeitlich unbegrenzt im Rahmen der Zuständigkeit des Archivs oder des jeweiligen Sammlungsschwerpunktes aufbewahrt, benutzbar gemacht und erhalten wird (Archivierung). Archive dienen von Anbeginn der Sicherung wichtiger Informationen. Archive erscheinen sowohl in öffentlicher als auch privater Trägerschaft.

Gemäß § 5 Abs. 7 der Hauptsatzung der Reuterstadt Stavenhagen entscheidet die Stadtvertretung über die Annahme der Schenkung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja		Nein	
1. Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)  €	2. Jährliche Folgekosten/ -lasten  €	3. Finanzierung/ Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)  €	4. Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)  €
Veranschlagung im Ergebnishaushalt im HH-Jahr: Sachkonto:	Veranschlagung im Finanzhaushalt im HH-Jahr: Finanzkonto:		Keine Veranschlagung

**Anlage/n**

1	Schenkungsvertrag Hückstädt 2024 neu (öffentlich)
2	Anlage Schenkungsvertrag Dr. Hückstädt 2024 (öffentlich)

# Schenkungsvertrag

Zwischen der

Reuterstadt Stavenhagen  
Schloss 1  
17153 Reuterstadt Stavenhagen

- im Folgenden: **Stadt-**

und

Herrn  
Dr. phil.  
Arnold Hückstädt  
Basedower Straße  
17139 Malchin

- im Folgenden: **Schenker-**

wird folgender Vertrag geschlossen:

## § 1

- (1) Der Schenker überlässt der Reuterstadt Stavenhagen zum Verbleib im Fritz-Reuter-Literaturmuseum (FRLM) hiermit den in der Anlage (25 Seiten) aufgeführten Bestand der Sammlung Dr. Arnold Hückstädt (46 lfd. Meter Literatur/Archivalien zu Fritz Reuter, zur niederdeutschen Sprache/Literatur und zu Mecklenburg; Gemälde; einen Barocksekretär und das zur Sammlung dazugehörige Regalsystem) im Folgenden Materialien genannt, als Eigentum. Der Wert der Materialien wird auf 50.000,00 EURO (5.000 € Barocksekretär, 45.000 € Sammlung) festgestellt.
- (2) Im Jahr der Schenkung erhält der Schenker von der Stadt eine Zuwendungsbestätigung über 50.000,00 EURO.

## § 2

Der Schenker bestätigt hiermit, dass er die völlige Verfügung über die genannten Materialien hat und dass nach seinem Wissen keine Ansprüche von Dritten vorliegen. Eine Übersicht über den Inhalt der Materialien liegt noch nicht vor. Die als Anlage angefügten 25 Seiten mit Fotografien der Materialien sind Bestandteil des Vertrages.

## § 3

Die Stadt verpflichtet das FRLM, die Materialien in seinen Magazinräumen geschlossen als Sammlung Dr. Arnold Hückstädt und unter seinen üblichen Sicherheits- und Sorgfaltsbedingungen aufzubewahren.

#### § 4

Die Stadt verpflichtet das FRLM, für die Ordnung und Verzeichnung der Materialien nach Maßgabe seiner Erschließungsgrundsätze in angemessener Frist Sorge zu tragen sowie die notwendigen Maßnahmen zu ihrer Erhaltung durchzuführen.

#### § 5

- (1) Der Schenker verfügt, dass die Benutzung der Sammlung zu seinen Lebzeiten nur ihm selbst bzw. dem Fritz-Reuter-Literaturmuseum zu wissenschaftlichen Zwecken, z. B. Publikationen und Ausstellungen, vorbehalten bleibt.
- (2) Die Benutzung der Materialien im FRLM steht danach grundsätzlich jedem zugelassenen Benutzer des FRLM zu wissenschaftlichen Zwecken offen. Sie erfolgt nach der jeweils gültigen Benutzungsordnung des FRLM. Eine Entleihung von Teilen der Materialien außer Haus ist grundsätzlich ausgeschlossen. Ausnahmen gelten für wissenschaftlich fundierte Ausstellungen nach den üblichen Kriterien und Bedingungen des FRLM.

#### § 6

Die Nutzung der Materialien für Veröffentlichungen bedarf in jedem Einzelfall der Zustimmung des FRLM. Das FRLM erteilt die Zustimmung stets vorbehaltlich der geltenden Urheber- und Persönlichkeitsrechte. Bei allen Veröffentlichungen ist der Standort der Materialien wie folgt zu kennzeichnen:

**Fritz-Reuter-Literaturmuseum Stavenhagen, Archiv Dr. Arnold Hückstädt.**

#### § 7

Die Übergabe der Materialien aus dem Fritz-Reuter-Archiv, Bungalowsiedlung 31, 17139 Basedow-Seedorf erfolgt bis zum 28.02.2025. Die Kosten des Transports übernimmt die Stadt.

#### § 8

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

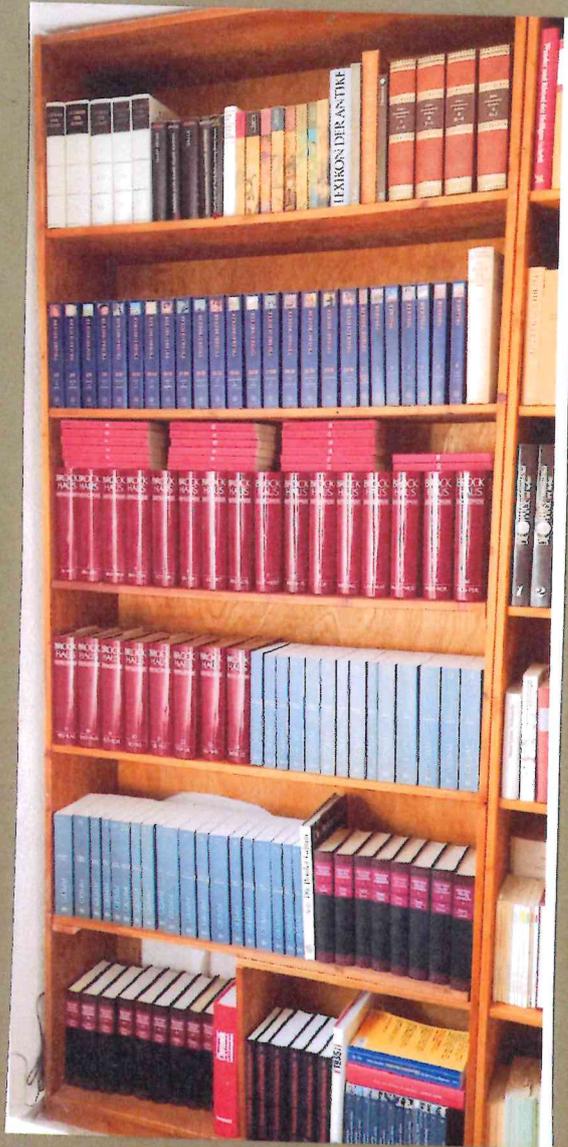
Malchin, den

Reuterstadt Stavenhagen, den

Schenker

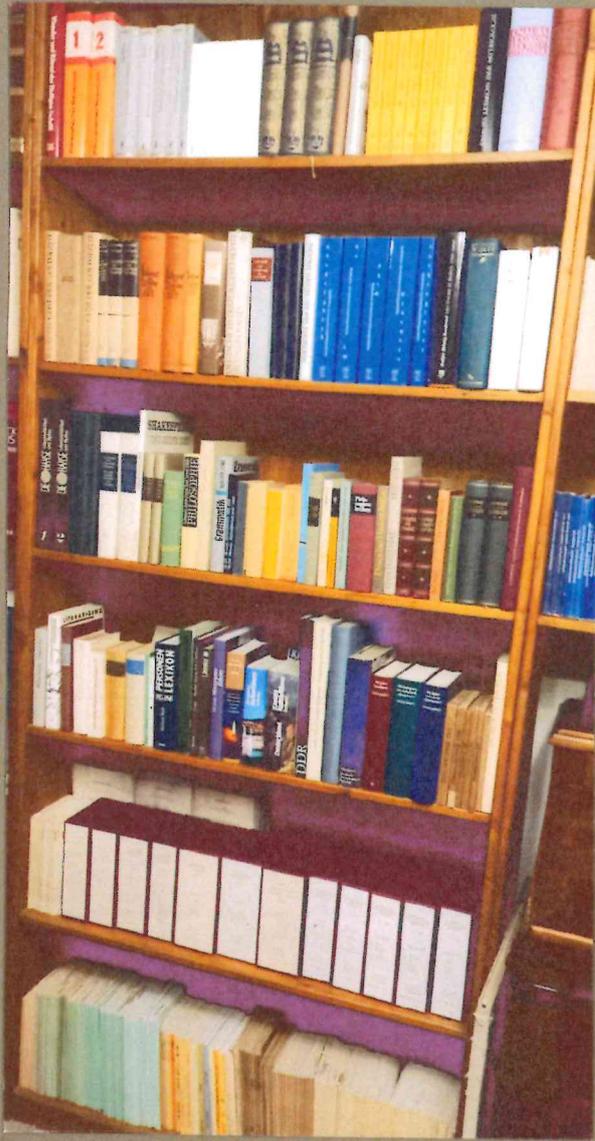
Stadt

Regal I

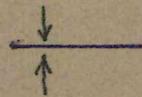


Lexika, Wörterbücher, diverse  
Nachschlagewerke

## Regal II

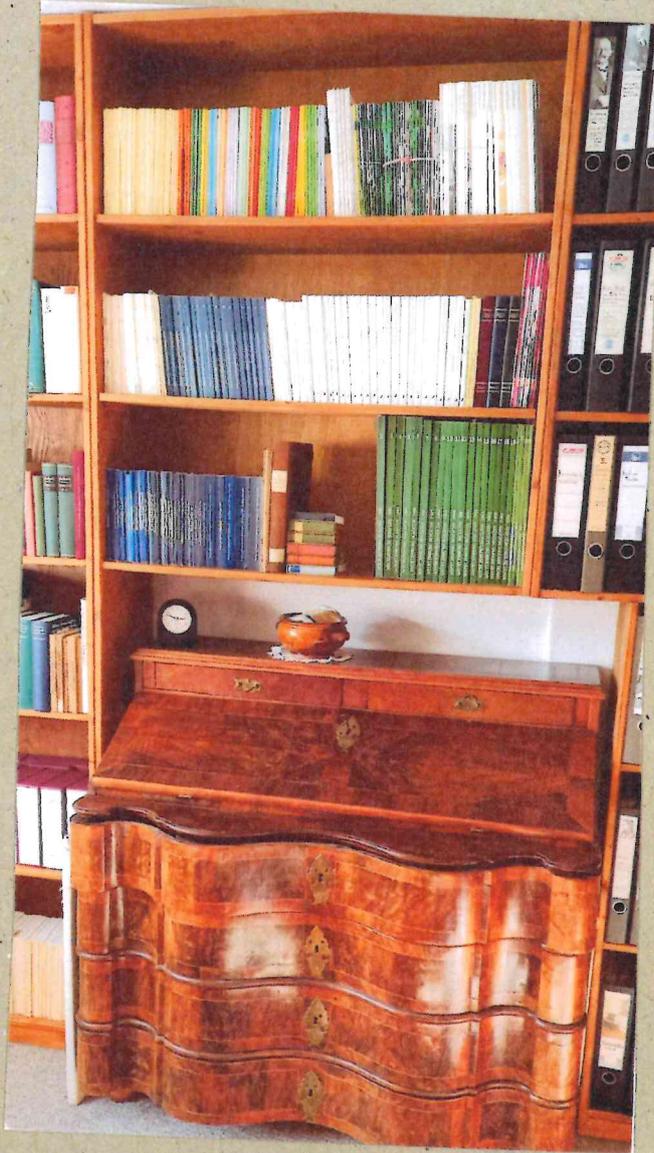


Werke der allgem. Kultur- und Literatur-  
geschichte



Mecklenbürgische Zeitschriften und  
Jahrbücher, insbesondere Franz Schnübert:  
Mecklenbürgische Familien-geschichte,  
ca. 120 Schriften.

Regal III



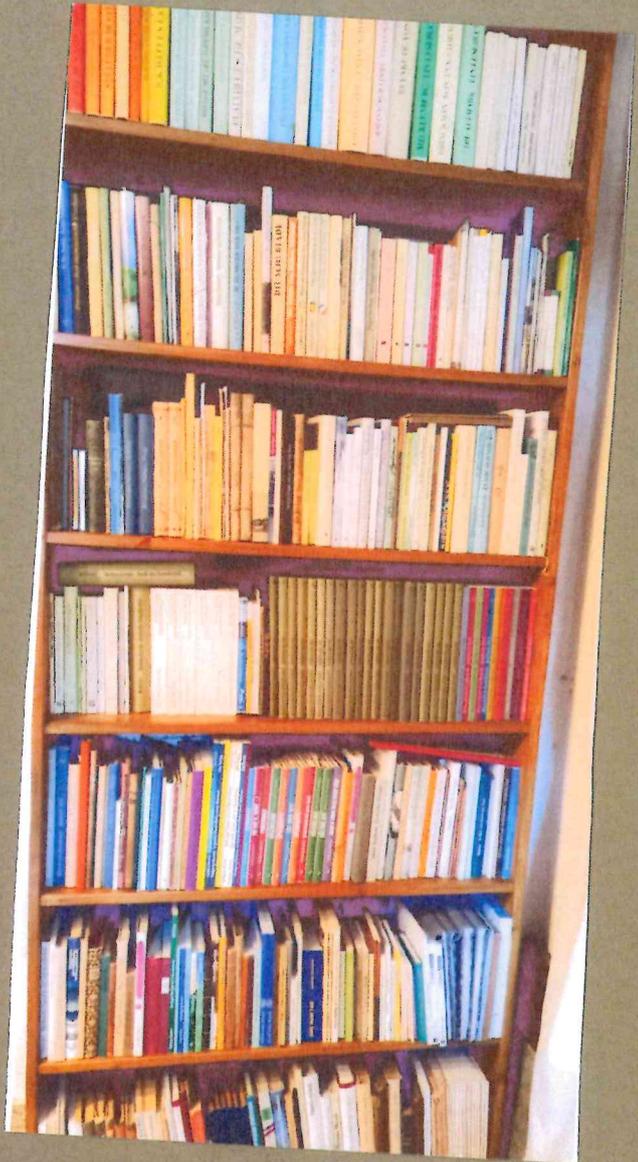
Mecklenbürgische Periodika.  
Barocksekretär als Ablage von Bildern.

Regal IV



Umfangreiche Recherche-Quellen zu Fritz Reiter,  
Rudolf Tarnow, John Brinckman, Johann Celpke,  
Wilhelm Zierow u.a.

Regal V



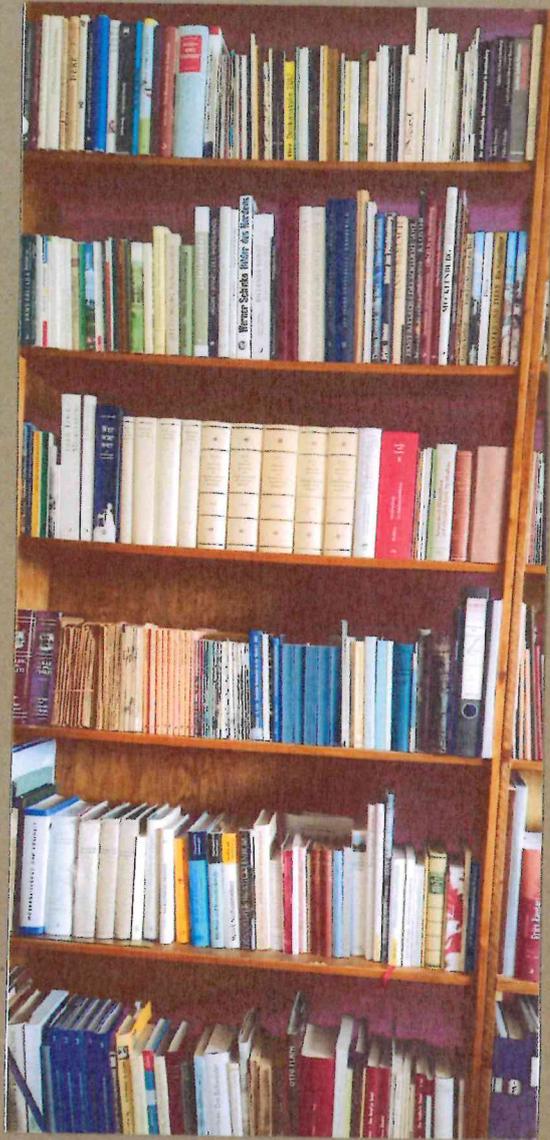
Niederdeutsche Literatur  
des 19. und 20. Jahrhunderts.

Regal vi



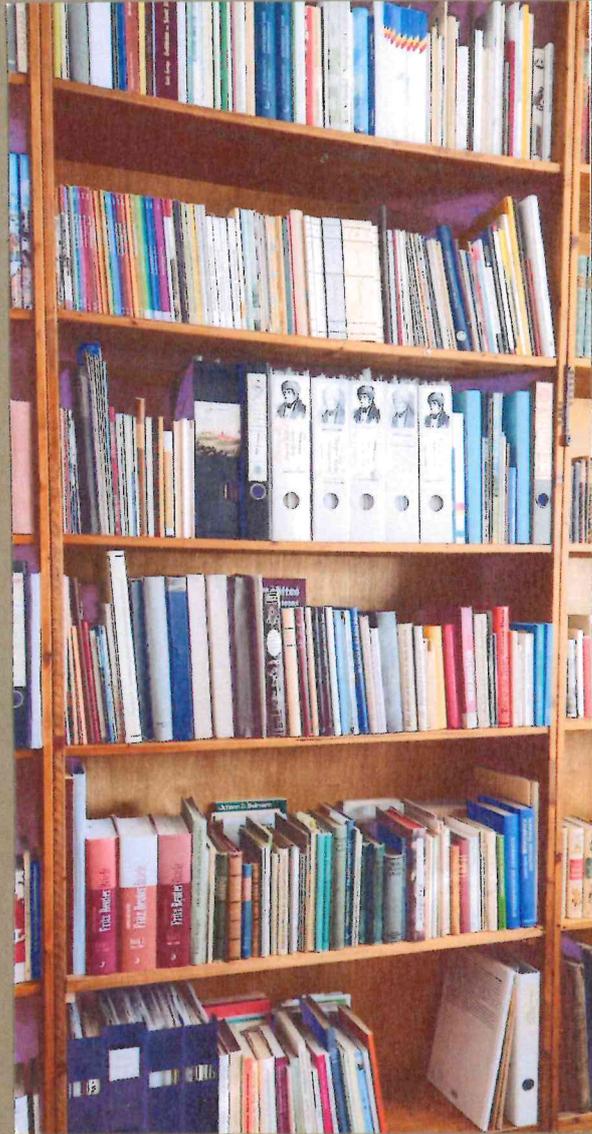
14 Karteikästen mit Dokumenten zu Reuter und seinen  
Lebensstätten. - Niederdeutsche Dichterkartei. -  
500 zeitgenössische Pressebeiträge zu Reuter (1853-1874).

Regal VII

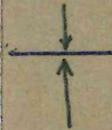


Mecklenb $\ddot{u}$ rgische K $\ddot{u}$ lt $\ddot{u}$ r- und K $\ddot{u}$ nstgeschichte.

Regal VIII



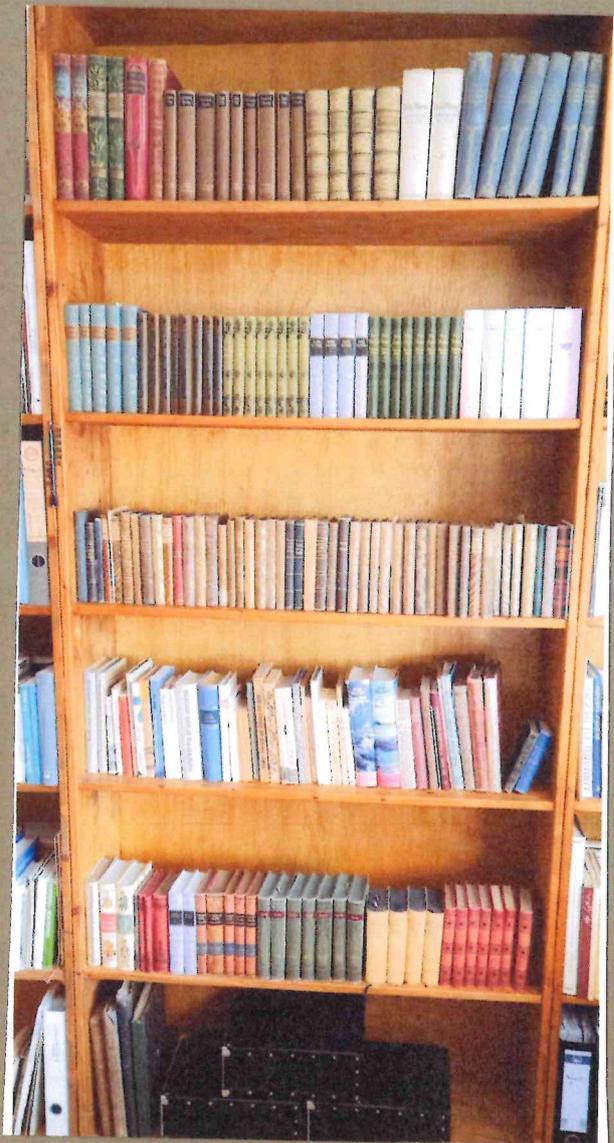
Ortskunde



wiss. Arbeiten

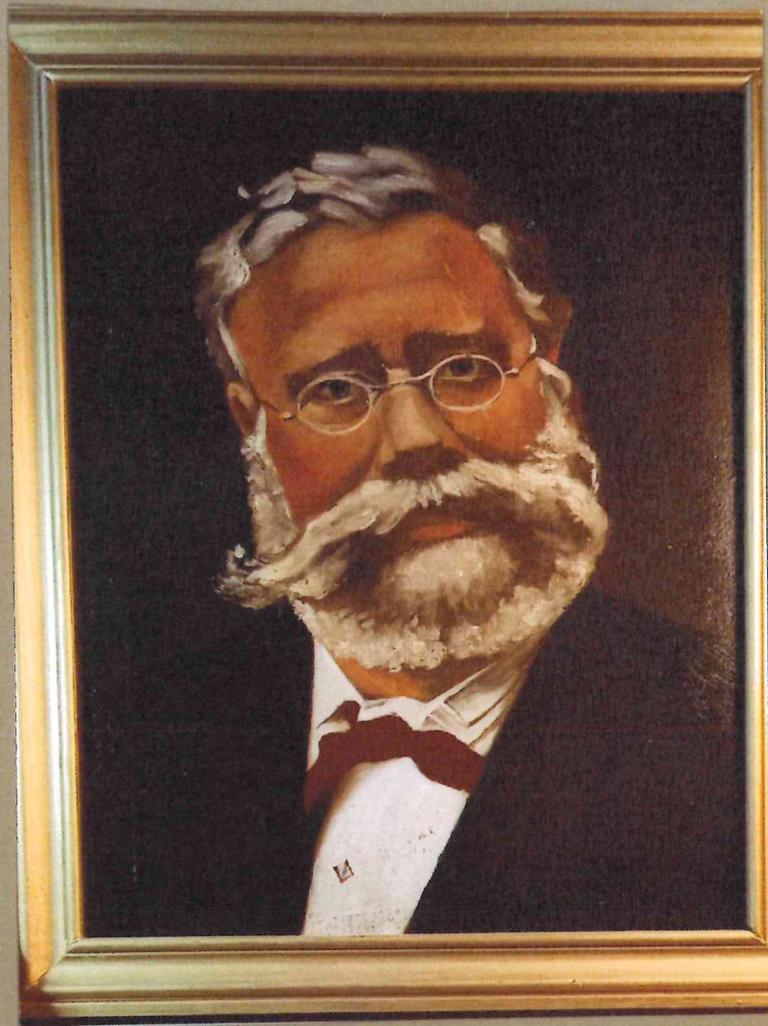
Ortschroniken und Stadtgeschichten von MV.  
Fachliteratur niederdeutsche Philologie.

Regal IX

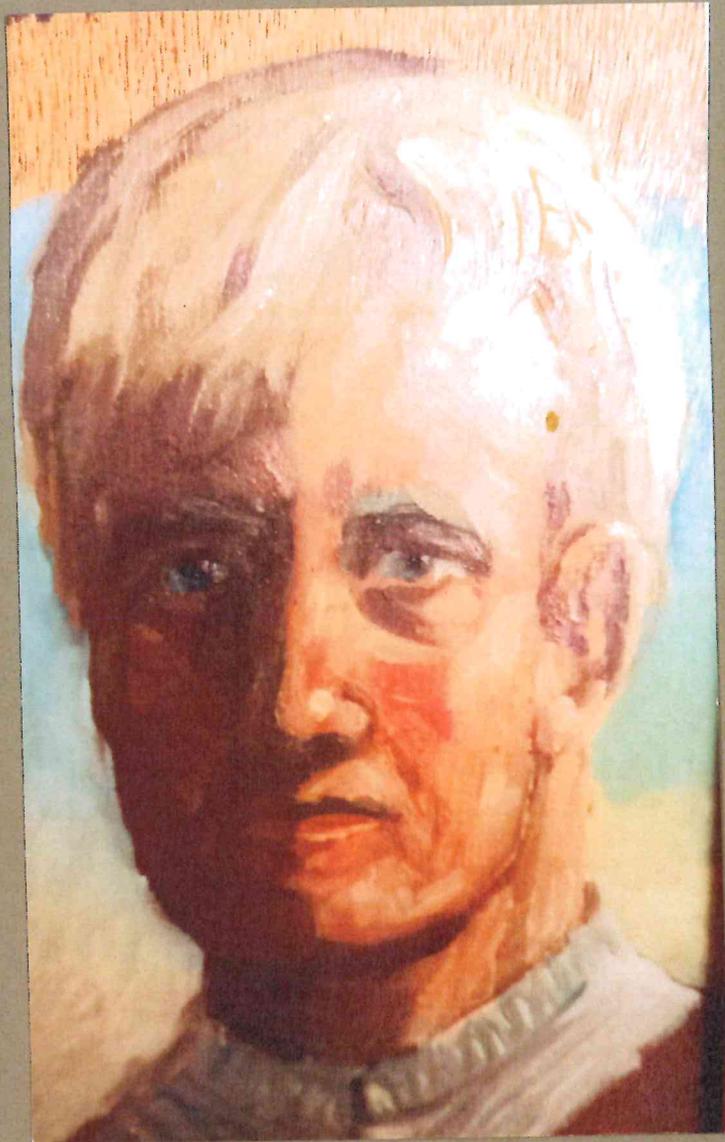


Gesamtausgaben der Werke Reüters.  
Einzeldrücke. Erstausgaben und Nachfolge-  
drücke im Hinckorff-Verlag.

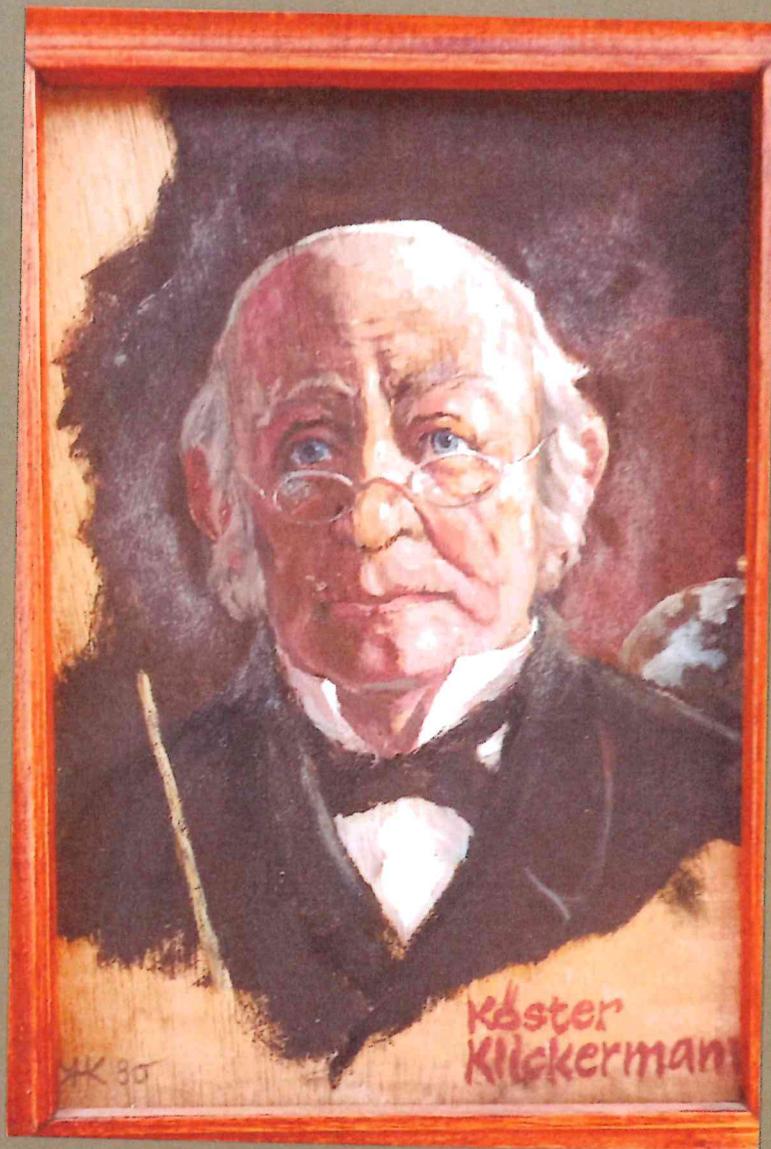
Original Oelbild von Willi Siegent, 1907



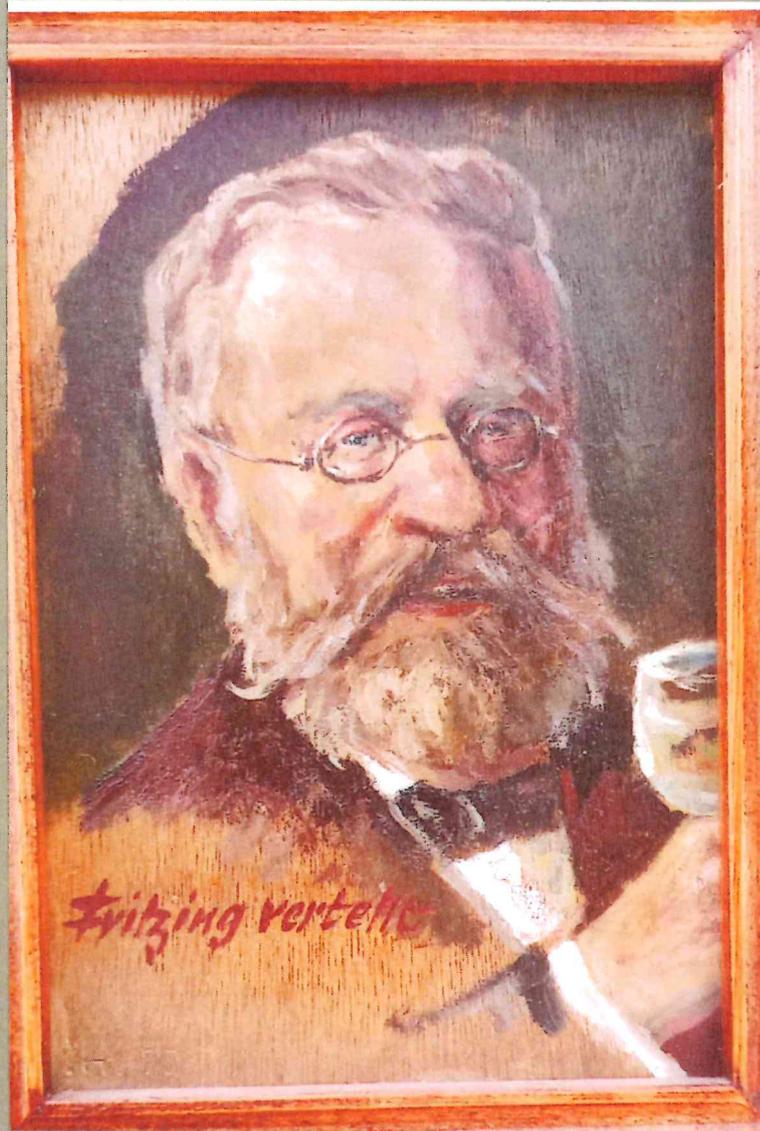
Größe: 37 x 26 cm.



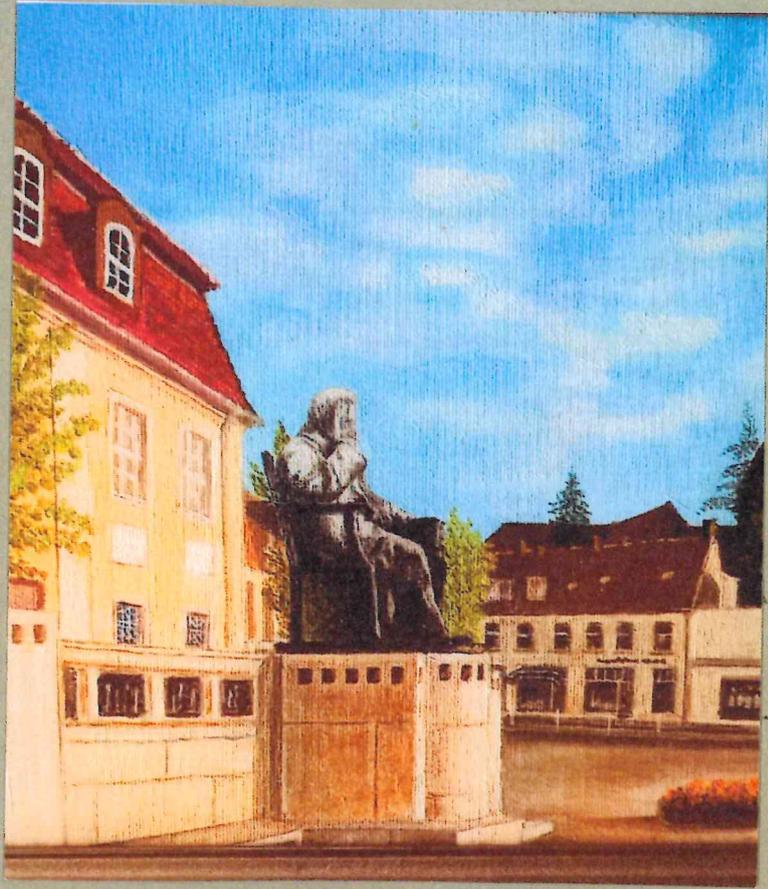
Jehann ("Kein Hüsing").  
Ölgemälde von Karl-Heinz Krüse, 14x20 cm,  
Öl auf Holz.



Köster Klickermann (Hauptfigur bei  
Rudolf Tarnow.  
Ölgemälde von Karl-Heinz Kruse, 14 x 20 cm,  
Öl auf Holz.



Fritz Reuter.  
Ölgemälde von Karl-Heinz Krüse, 14x20cm,  
Öl auf Holz.



Reiter-Denkmal am Markt zu Starvshagen.  
Ölgemälde von Fred Wisniewski, 2015,  
25 x 31 cm.

Barocksekretär, 2. Hälfte 18. Jahrhundert



mit Bildersammlung.

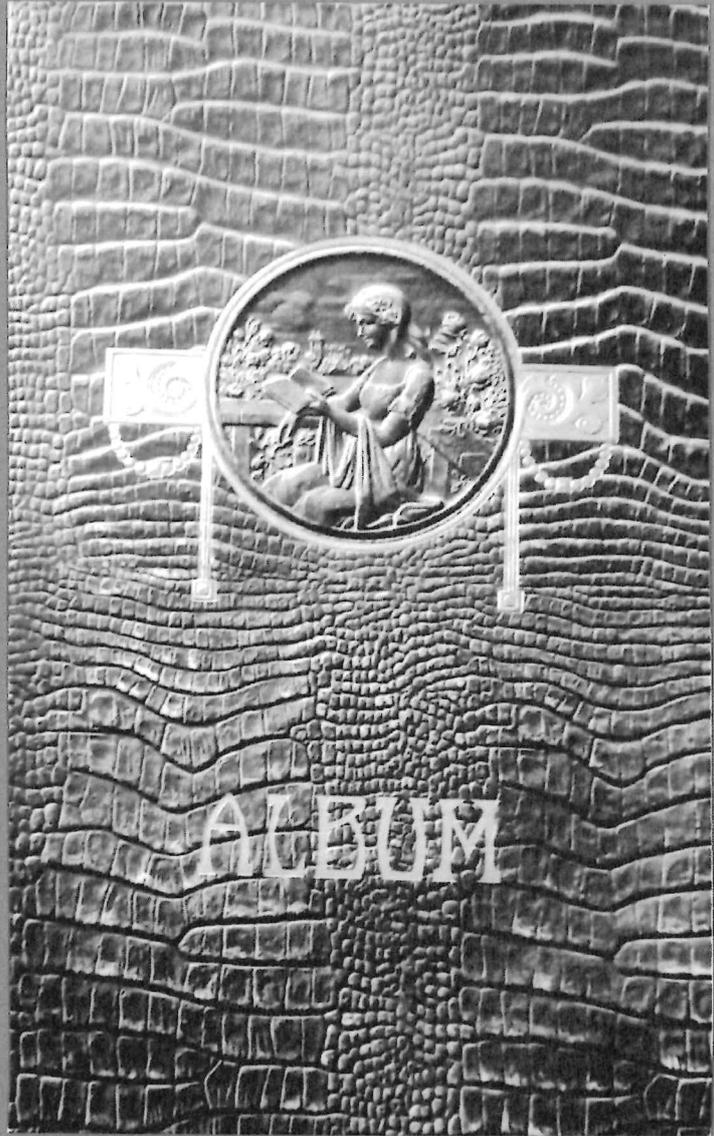


Keramikgruppe (Mamsel Westphalen und  
Mikel Bräsig) von Sieghard Dittner, um 1970.



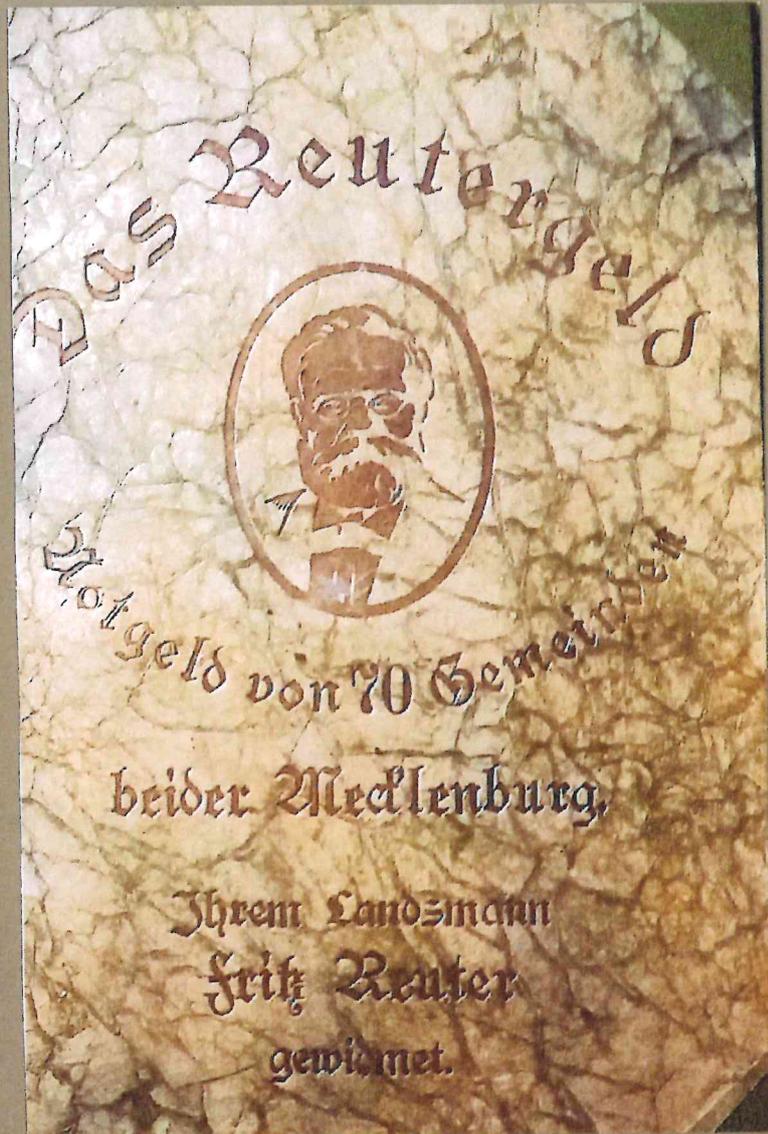
Wanduhr, Ende 19. Jahrhundert,  
funktionstüchtig auf dem Schlagwerk.

Album mit 150 historischen Ansichtskarten

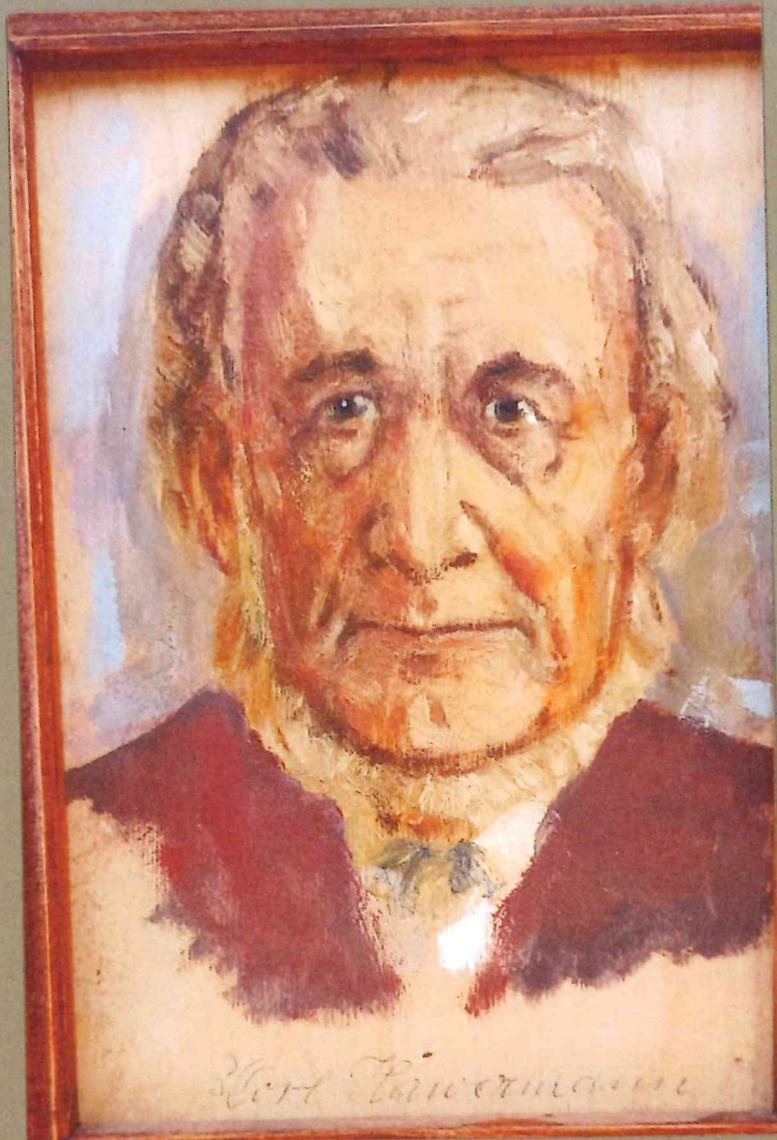


(38 x 23 cm) Reiterstätten

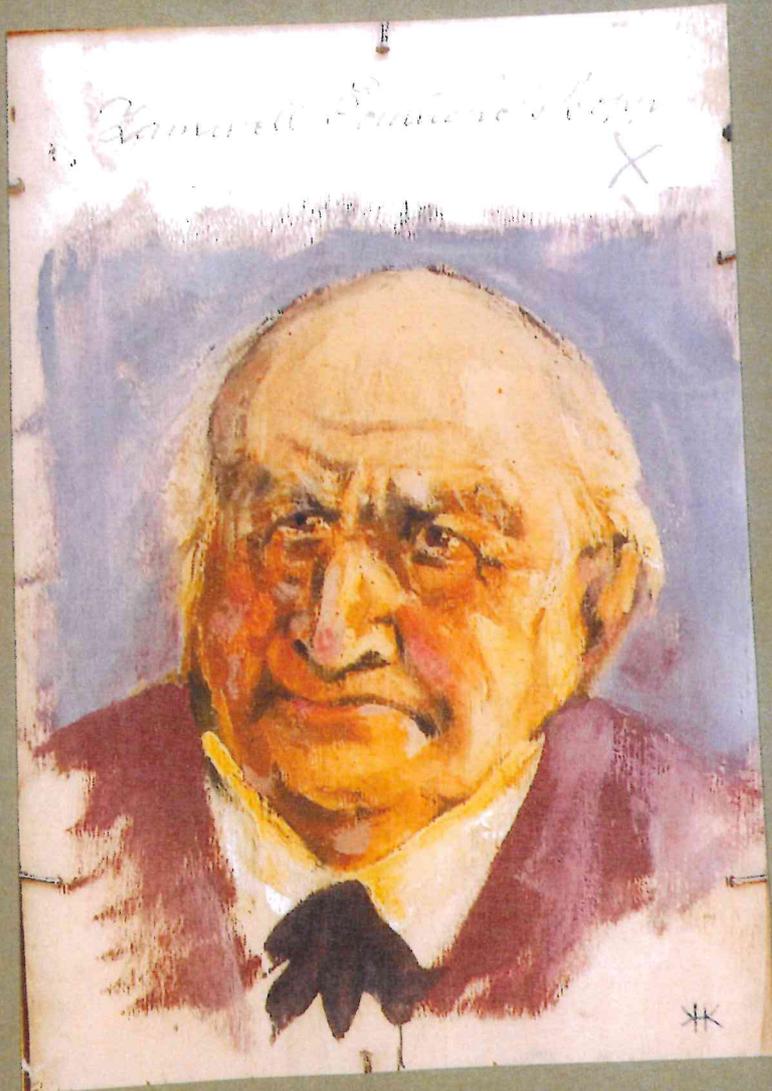
Reüternotgeld, 2 Alben: komplette Sammlung



Größe: 29 x 21 cm.



Karl Hawermann ("Älteste Stromtid").  
Ölgemälde von Karl-Heinz Kruse, 14 x 20 cm,  
Öl auf Holz. Rückseite: Zamwell Tomüchelskopp.

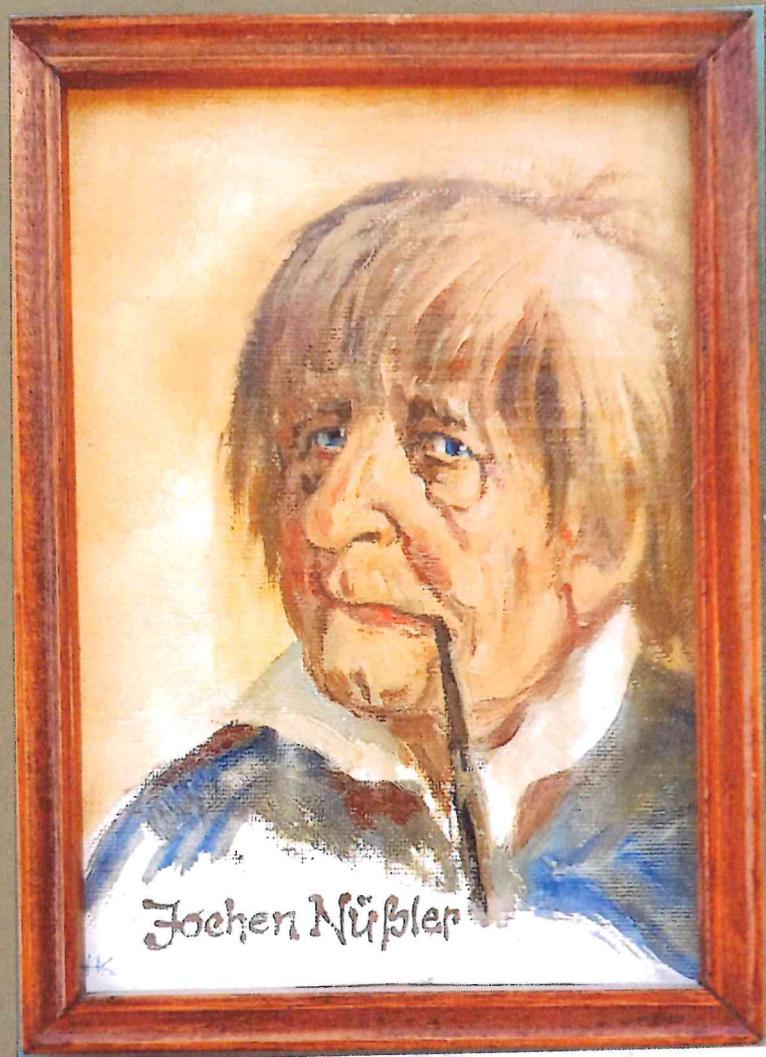


Zamwell Pomüchelskopp

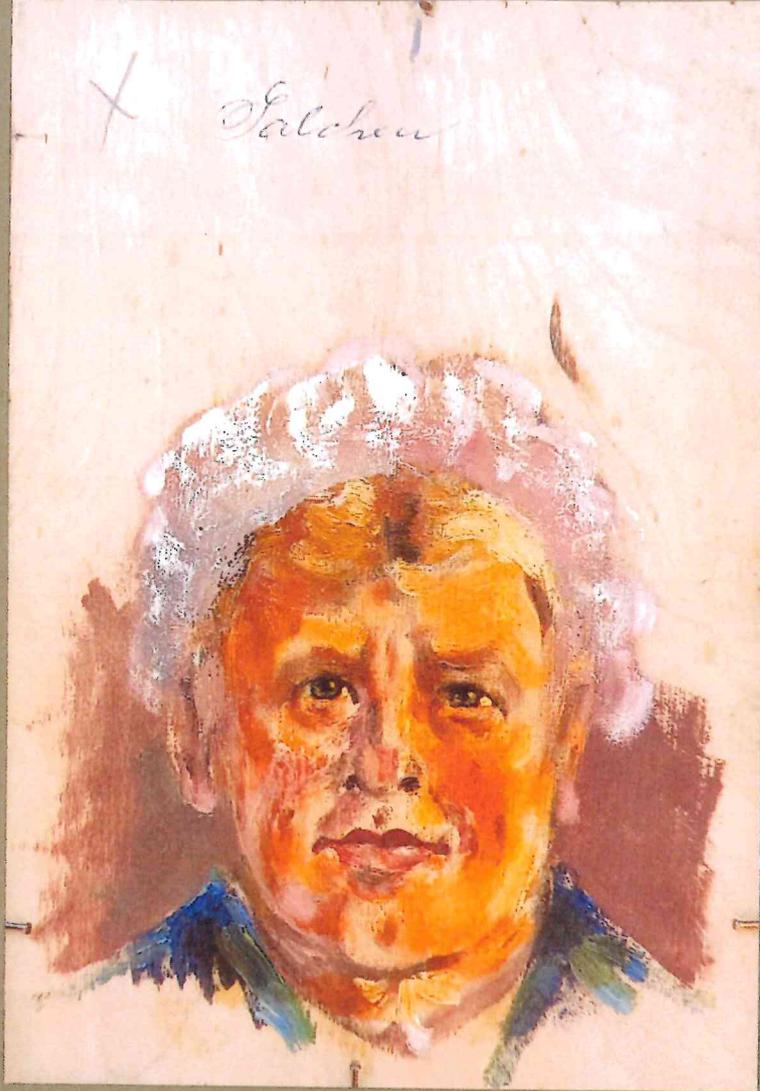


Onkel Bräsig ("Ut mine Stromtid").  
Ölgemälde von Karl-Heinz Krüse, 14x20 cm,  
Öl auf Holz, Rückseite: Fritz Triddeffitz





Joehen Nüßler („U mine Stromtid“).  
Ölgemälde von Karl-Heinz Krüse, 14 x 20 cm,  
Öl auf Holz. Rückseite: Salchen.



Salchen